A sc.
5536
i

Asc. 5536 i

<36636719670017 S

<36636719670017

Bayer. Staatsbibliothek

Asc. 5536 i

Ladisll Ex 855

3053

35 B

J. Fleischmann sc:

O Tiefe des Reichthums, der Weisheit und der Erkenntniss Gottes! Wie unbegreiflich sind seine Gerichte, wie unerforschlich seine Wege! Röm. 11. 33.

Andachtsübungen

zum

heiligsten Herzen Jesu.

Gesammelt

aus den

Andachtsbüchern

von

J. P. Silbert u. A.

Mit dem Portrait der gottseligen Mutter Margaretha Maria Alacoque, Stifterin der Andacht zum heiligsten Herzen Jesu.

Regensburg und Landshut, 1836.

Verlag von G. Joseph Manz.

(Krüll'sche Universitätsbuchhandlung.)

Td/72/321

Asc. 5536 i

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Abgedruckt aus: „J. J. Languet, das Leben der gottseligen Mutter Maria Margaretha Alacoque, Nonne der Heimsuchung Mariä ꝛc. ꝛc. Aus d. Franz. 2r Bd.“

Országos Könyvtári Központ
Nem adható el!
debreceni raktárból

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Morgengebet.

Liebreichstes Herz meines göttlichen Heilandes Jesu Christi, zu Dir erwache ich, das Du während meines Schlafes mich beschütztest, und meiner gedachtest, indeß ich Deiner nicht gedenken konnte! Sey gepriesen, o göttliches Herz aus allen Tiefen meines Herzens, aus allen Kräften meiner Seele! Dir opfere ich mich zu einem lebendigen Opfer auf, und bete Dich, in mein eigenes Nichts versenkt, in tiefster Ehrfurcht an.

Gütigstes Herz meines Herrn, verschmähe nicht dies Morgenopfer, das ich in Demuth Dir darbringe; sondern komm mit deiner göttlichen Gnade mir zuvor und segne diesen Tag mit den Strahlen deiner Liebe, daß alle Werke desselben zu deiner Ehre und zum Heil meiner Seele gereichen! Bilde mein Herz nach deinem göttlichen Wohlgefallen; daß es auf den Spuren deiner heiligen Sanftmuth und Demuth wandle, in deinem Geiste wirke, das Irdische verachte und unabläßig nach dem Himmel strebe; wo Du, mein Gott und Herr, in deiner Herrlichkeit thronest und alle deine Heiligen und Auserwählten ewig erfreuest!

Es preise Dich Himmel und Erde, es huldigen alle Geschöpfe deiner ewigen Majestät; es beten Dich an deine heiligen Engel und alle Schaaren der seligen Geister; es lieben Dich alle Herzen der Men-

schenkinder, es unterwerfe sich Dir die ganze Schöpfung und verherrliche Dich ewiglich; denn Dir gebührt Ehre, Lob, Klarheit und Verherrlichung in alle Ewigkeit. Amen.

Gebet der heiligen Gertrudis.

Ich bete Dich an, o göttliches Herz Jesu, du unerschöpflicher Quell der Barmherzigkeit und der Gnade, allerhöchstes Wunder der Allmacht, Güte und Weisheit Gottes, Thron der heiligen Liebe und einzig würdiges Opfer, das die göttliche Gerechtigkeit zu sühnen vermag! In tiefster Ehrfurcht meines Herzens sinke ich nieder vor Dir, erkenne deine erhabenste Würde, welche die Anbetung aller himmlischen Geister verdient, und vereinige mich mit ihnen, Dich zu preisen und aus ganzer Seele zu verherrlichen!

O heiligstes Herz meines Erlösers, das Du dem ewigen Worte wesentlich und unauflöslich vereint, alle seine ewigen und unaussprechlichen Vollkommenheiten in Dir erfassest, und dadurch selbst die Liebe und ewige Wonne der heiligsten Dreieinigkeit bist: zu Dir flehe ich, Dir opfere ich mich auf, deiner Ehre und Verherrlichung weihe ich Alles, was ich bin und habe für nun und immer! Verleihe mir, o süßestes Herz, Worte, Dich würdig zu loben; ein Herz, Dich würdig zu lieben, und nimm mich barmherzig zu einem lebendigen Brandopfer auf, das in Flammen seliger Liebe für Dich glühe in Zeit und Ewigkeit. Amen.

Gebet des gottseligen Johannes Lansperg.

O edelstes, mildestes und liebreichstes Herz meines getreuesten Liebhabers

Jesu Christi, meines Gottes und Herrn, ziehe und verabgründe, in Demuth flehe ich darum zu Dir, alle meine Gedanken und Neigungen, alle Kräfte meiner Seele und meines Körpers, und was immer ich bin und vermag, in Dich, den Urquell aller Güte und Liebe, zu deiner Ehre und zu deinem heiligsten Wohlgefallen! O barmherzigster Herr Jesu, deinem Herzen empfehle ich mich; Dir übergebe ich mich gänzlich und für immer! Nimm, o mein Gott, ein böses, gottloses und undankbares Herz von mir, und gib mir ein Herz nach deinem göttlichen Herzen und deinem vollkommnen und ewigen Wohlgefallen!

Herr, mein Gott, mein Heiland und Erlöser, tilge alle meine Sünden und Alles, was Dir in mir mißfällt; was immer aber Dir gefällt, das flöße mir aus deinem heiligsten Herzen ein! Bekehre und besitze mich zu deinem heiligsten Wohlgefallen

und zu deiner Liebe! Verleihe mir, daß mein Herz deinem Herzen, mein Wille deinem Willen also vereiniget werde, daß ich nie anderes wolle noch wollen könne, außer was Du willst und Dir gefällt! Laß mich Dich lieben, süßester Jesu, mein Gott, aus ganzem Herzen in Allem und über Alles nun und in Ewigkeit. Amen.

Tagzeiten zum heiligsten Herzen Jesu.

Zur Mette.

Sey gegrüßt, o göttliches Herz meines Herrn Jesu Christi, das Du, mit dem ewigen Worte vereint, nach der göttlichen Dreieinigkeit, in der allerhöchsten Glorie des Himmels strahlest!

℣. Herr, eröffne meine Lippen;

℟. Und mein Mund wird dein Lob verkündigen!

℣. O Gott, sieh auf meine Hilfe!
℟. Herr, eile mir zu helfen!
℣. Ehre sey dem Vater und dem Sohne; u. d. Ü.

Lobgesang.

Singet laut in schönen Weisen,
Alle Herzen rings im Chor;
Singet, Jesu Herz zu preisen;
Wohllaut ströme hoch empor.

Denn es hat vor alten Tagen
Dieses Herz uns wunderbar
Schon mit Huld in sich getragen,
Als der Fluch noch auf uns war!

Erd' und Himmel, Jesu, singe
Dir in süßem Liebesdrang:
Daß vollstimmiger erklinge
Unser schwacher Lobgesang!

Denn dein Herz durchströmt mit Wonnen
Alle Himmel ewiglich;
Und in Liebe hier zerronnen,
Glüht entzückt das Herz für Dich!

Antiph. Preisen will ich Dich, Herr, aus meinem ganzen Herzen, alle deine Wunder will ich erzählen! (Ps. 9, 2.)

℣. Rühmet euch in dem heiligen Namen des Herrn!

℟. Es erfreuen sich von Herzen Diejenigen, die den Herrn suchen! (Ps. 104.)

℣. Herr, erhöre mein Gebet!

℟. Und laß mein Rufen zu Dir kommen!

Gebet.

Gütigstes Herz unsres göttlichen Heilandes, das Du uns geliebt hast, als wir noch Feinde waren, und auf unsre Rettung bedacht warest, als der ewige Tod unser als seiner Beute harrete, wir bitten Dich um dieser so namenlosen Liebe willen, die wir nicht um Dich verdienen konnten, flöße unsern Herzen eine feurige Liebe zu Dir ein, daß wir durch alle unsre Gedanken, Begierden, Regungen, Worte und Werke deine göttliche Ehre

suchen, und unser ganzes Leben ein beständiges Lobopfer deines heiligsten Wohlgefallens sey; der Du mit Gott dem Vater in Einigkeit des Heiligen Geistes lebest und regierest und alle Himmel durch die Glorie deiner Anschauung erfreuest in alle Ewigkeit. Amen.

Zur Laudes.

Sey gegrüßt, o göttliches Herz meines Herrn Jesu Christi, das alle Chöre der heiligen Engel und himmlischen Geister im Jubel seliger Entzückungen anbeten in Ewigkeit!

℣. O Gott, sieh auf meine Hilfe!

℟. Herr, eile mir zu helfen!

℣. Ehre sey dem Vater und dem Sohne; u. d. Ü.

Lobgesang.

Aller Herzen Flammentriebe
Loben Dich vereint im Bund,
Süßes Herz, der Gottheit Liebe;
Denn Du gabst Dich liebreich kund:

Als, für unser Heil durchstochen,
Du in süßer Liebesgluth
Mild gesühnt, was wir verbrochen,
Durch dein theures Opferblut!

Sieh, wir bringen unsre Herzen
Dankbar Dir zum Opfer dar!
O laß sie gleich Opferkerzen
Brennen vor dem Hochaltar!

Du bist unsres Herzens Freude,
Unser Licht in Angst und Noth;
Unsre Süßigkeit im Leide,
Unsre Zuversicht im Tod!

Antiph. Was ist der Mensch, daß Du ihn so hoch achtest? oder warum setzest Du dein Herz an ihn. (Job 7, 17.)

℣. Mein Herz frohlockt im Herrn!

℟. Und meine Kraft erhöht sich in meinem Gott! (1 Kön. 2.)

℣. Herr, erhöre mein Gebet!

℟. Und laß mein Rufen zu Dir kommen!

Gebet.

Göttliches Herz unsres geliebten Heilandes, ich bete Dich aus allen Tiefen meines Herzens an, und danke deiner unendlichen Großmuth, in welcher Du für mich unwürdigen Sünder Dich geopfert und dargegeben hast, alle Schmach und Bitterkeit deines heiligen Leidens zu ertragen, mich von unendlicher Schmach und ewigen Leiden zu erretten! Gebenedeit sey deine ewige Liebe, gepriesen deine barmherzige Huld! O gütigster Jesu, verleihe mir, um deiner göttlichen Ehre willen, daß ich von nun an gänzlich Dir lebe, der Du für mich gestorben bist, und keine andere Freude kenne, als Dich zu lieben und Dir zu dienen, Du allerhöchster König des Himmels und der Erde, der Du mit Gott dem Vater und dem Heiligen Geiste lebest und regierest in Ewigkeit. Amen.

Zur Prim.

Sey gegrüßt, o göttliches Herz meines Herrn Jesu Christi, Du einzige Hoffnung und süßeste Freude aller deiner heiligen und auserwählten Seelen auf Erden, die Deiner Tag und Nacht in unaussprechlicher Sehnsucht gedenken!

℣. O Gott, sieh auf meine Hilfe!

℟. Herr, eile mir zu helfen!

℣. Ehre sey dem Vater und dem Sohne; u. d. Ü.

L o b g e s a n g.

Süßes Herz, Du Quell der Gnade,
Leite mich in milder Huld
Auf dem heil'gen Liebespfade
Deiner Sanftmuth und Geduld!

Sey bei mir im Kampf und Kriege,
Und beschirme mich als Schild;
Daß mein Herz durch edle Siege
Gleiche deines Herzens Bild!

Leuchte, ew'ge Lichtesquelle
Mir in dieses Lebens Nacht;
Und vor deines Glanzes Helle
Fliehe fern die finstre Nacht!

Führe mich auf deine Weide:
Daß vor ihrer Lieblichkeit
Diese Erde mir verleide
Und die falsche Süßigkeit!

Antiph. Habe deine Lust im Herrn; und Er wird dir geben, was dein Herz begehrt. (Ps. 36, 4.)

℣. Heute, wenn ihr seine Stimme höret,

℟. Erhärtet eure Herzen nicht!

℣. Herr, erhöre mein Gebet!

℟. Und laß mein Rufen zu Dir kommen!

Gebet.

Liebreichstes Herz meines geliebten Erlösers und Herrn Jesu Christi, ich bitte Dich um deiner ewigen Erbarmungen willen, verleihe mir deinen Geist, den Geist der Sanftmuth und Demuth,

der Geduld und Liebe, der alle deine Auserwählten Dir wohlgefällig bildet und auf dem Wege dieses Lebens zu Dir leitet! O präge meinem Herzen diese heiligen Tugenden ein, die deinen heiligen Wandel auf Erden verklärten und als ein Licht für alle Zeiten strahlen! Sey meine Kraft in Versuchungen und Kämpfen, damit ich zu deiner Ehre starkmüthig überwinde und die Siegeskrone erringe, die alle deine Auserwählten glorreich in deinem Reiche schmückt, wo Du mit Gott dem Vater und dem Heiligen Geiste lebest und regierest in Ewigkeit. Amen.

Zur Terz.

Sey gegrüßt, o göttliches Herz meines Herrn Jesu Christi, das Du alle Herzen erleuchtest, die Dich lieben, und sie auf dem Wege zu dem ewigen Vaterlande in deine Glorie führest!

℣. O Gott, sieh auf meine Hilfe!

℟. Herr, eile mir zu helfen!

℣. Ehre sey dem Vater und dem Sohne; u. d. Ü.

Lobgesang.

Der Du Dich erschöpft aus Güte,
  Ew'ger Quell, für Sünder hast,
Welches Sterblichen Gemüthe
  Liebte Dich nicht sonder Rast!

Dein gedenkt mein Herz am Morgen,
  Dein am Tag im ernsten Streit;
Und der Nächte bange Sorgen
  Fliehn vor deiner Lieblichkeit!

Denn Erbarmung ist Dir eigen;
  Alle ziehst Du liebreich an,
Und glühst, Liebe zu erzeigen
  Denen, die in Demuth nah'n!

Das Du Dich für mich gegeben,
  Süßes Herz, nimm mich für Dich!
Denn dies Herz kann Dir nur leben,
  Das Du selbst Dich gabst für mich!

Antiph. Die Augen des Herrn übersehen den ganzen Erdkreis und geben

Kraft Denjenigen, die mit vollkommnen Herzen an Ihn glauben. (2 Paral. 9.)

℣. Laß mein Herz sich erfreuen:

℟. Auf daß es deinen Namen fürchte. (Ps. 85, 11.)

℣. Herr, erhöre mein Gebet!

℟. Und laß mein Rufen vor Dich kommen!

Gebet.

Geliebtestes Herz meines Jesu, flöße meinem Herzen einen Funken jenes heiligen Feuers ein, das Du auf Erden zu senden kamst, und das dein eigenes göttliches Herz verzehrte, damit ich unabläßsig deiner zahllosen Wohlthaten eingedenk sey und deiner unermeßlichen Liebe durch eifrige und thätige Gegenliebe zu vergelten strebe! Laß mich bedenken, mein Heiland, mit wie großer Barmherzigkeit Du mich zu deinem Dienste und zu dei-

ner Liebe angezogen hast; und gestatte nicht, daß ich jemals in Undank und Trägheit von Dir weiche; sondern bilde mich deinem heiligsten Herzen täglich gleichförmiger, damit dein himmlischer Vater dein Bild in mir erkenne und in die himmlische Glorie mich aufnehme, wo Du mit Ihm und dem Heiligen Geiste lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Zur Sext.

Sey gegrüßt, o göttliches Herz meines Herrn Jesu Christi, Du süße Zuflucht der Sünder, die zu deiner Barmherzigkeit flüchten, und Trost der Gerechten in den Stürmen dieses Lebens!

℣. O Gott, sieh auf meine Hilfe!

℟. Herr, eile mir zu helfen!

℣. Ehre sey dem Vater und dem Sohne, u. s. w.

Lobgesang.

Seufzend ruft mein Herz dem deinen,
Das Dich, süßer Jesu, liebt!
O laß dorten mich erscheinen,
Wo die Gnade kund sich gibt!

Hier in diesen Feuergluthen
Schmilzt der alten Sünde Rost;
Hier quillt Schwachen Kraft zum Guten,
Hier quillt den Gerechten Trost!

Hier will ich in Liebe weilen,
Und mit Himmelsarzenei
Meines Herzens Wunden heilen,
Daß ich stark zum Kampfe sey!

Hier in diesem Gotteskasten
Finde ich durch Jesu Huld,
Welche Sünden auf mir lasten,
Lösegeld für meine Schuld!

Antiph. Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, und wie ein Siegel auf deinen Arm; denn die Liebe ist stark wie der Tod, und der Eifer ist hart wie

die Hölle; ihre Lampen sind Lampen voll Feuer und Flammen! (Hoh. L. 8, 6.)

℣. Meine Seele sehnt sich und schmachtet nach den Vorhöfen des Herrn!

℟. Mein Herz und mein Fleisch frohlockt in dem lebendigen Gott! (Ps. 83, 2.)

℣. Herr, erhöre mein Gebet!

℟. Und laß mein Rufen zu Dir kommen!

Gebet.

Mildreiches Herz meines göttlichen Mittlers, Herz voll der Güte und der Liebe, o thue Dich dem Verlangen meines Herzens auf, daß ich eingehe in die Gewalten des Herrn, und daselbst koste und schaue, wie lieblich mein Gott und Heiland ist! Laß mich eindringen in diese Schatzkammer des ewigen Königs, die Wunder seiner Glorie zu schauen und daselbst zu holen, wessen meine arme Seele bedarf, ewig und vollauf selig zu seyn!

O verleihe mir, hier mich aufzuhalten, wie in einer festen Burg, wo Sicherheit gegen alle Feinde, Ruhe vor allen Nachstellungen und Kämpfen ist, und der Friede Gottes herrscht, der allen Sinn übersteigt und das Herz hoch über diese Erde, bis zu den ewigen Wohnungen entzückt, wo Jesus Christus mit Gott dem Vater in Einigkeit des Heiligen Geistes lebt und regiert in Ewigkeit. Amen.

Zur Non.

Sey gegrüßt, o göttliches Herz meines Herrn Jesu Christi, das Du im hochgebenedeiten Altarssacramente die Speise der Pilger wurdest und sie zum ewigen Leben ernährest!

℣. O Gott, sieh auf meine Hilfe!

℟. Herr, eile mir zu helfen!

℣. Ehre sey dem Vater und dem Sohne; u. d. Ü.

Lobgesang.

Herz der Herzen, Lebensquelle,
  Die mit ew'gen Fluthen quillt,
Führe mich in deine Zelle,
  Wo des Herzens Durst sich stillt!

Denn auf dieser Pilgerreise
  Nach dem hohen Vaterland
Bist Du selbst der Seelen Speise
  Und des Heiles Unterpfand!

O entflamme und erneue
  Ewig solchen Durst in mir,
Daß mich kein Geschöpf erfreue,
  Und mich dürste nur nach Dir!

O erhöre mein Verlangen,
  Daß, von allen Fesseln frei,
Dich beim Gastmahl zu umfangen,
  Oft mein Herz entzündet sey.

Antiph. Mein Herz hat zu Dir gesprochen; mein Angesicht hat Dich gesucht; dein Antlitz, Herr, will ich suchen! (Ps. 26, 8.)

℣. Mein Herz ist entbrannt in mir,

℟. Und in meiner Betrachtung ist ein Feuer aufgegangen! (Ps. 38.)

℣. Herr, erhöre mein Gebet!

℟. Und laß mein Rufen zu Dir kommen!

Gebet.

Anzubetendes Herz meines ewigen Hirten, das Du alle Schäflein deiner Heerde auf die Weide des ewigen Lebens führest, mit dem Brode der Engel sie speisest und mit jenem Wasser sie tränkest, das allen Durst nach vergänglichen Freuden dieser Erde tilgt, ich bitte Dich, entzünde mein Herz mit jenem feurigen Verlangen, das deine Auserwählten verzehrte, bei dem göttlichen Gastmahl deiner Liebe mit Dir sich zu vereinigen; wo sie über sich selbst entzückt, die Wonne des Himmels kosteten, so sehr es in diesem sterblichen Leben möglich ist: damit dadurch alle sündlichen Ergötzungen mir verleiden, und ich einzig

nach Dir, der wahren Seligkeit erglühe, der Du mit Gott dem Vater und dem Heiligen Geiste lebest und regierest, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Zur Vesper.

Sey gegrüßt, o göttliches Herz meines Herrn Jesu Christi, Du Erquickung Derjenigen, die mit Mühen und Arbeiten beladen sind, und die Hitze und Last des Tages in schweren Kämpfen für deine Ehre tragen!

℣. O Gott, sieh auf meine Hilfe!

℟. Herr, eile mir zu helfen!

℣. Ehre sey dem Vater und dem Sohne. u. d. Ü.

Lobgesang.

Sey im Jubelschall erhoben,
Kleinod der Dreieinigkeit,
Das die Engel festlich loben
In der Burg der Ewigkeit!

Hebe über diese Erde
Bis zu Dir mein Herz empor,
Daß durch Dich es blühend werde
An dem reichsten Tugendflor!

Heil'ges Feuer, o verzehre
Als ein Weihrauchkorn mein Herz,
Daß es ewig Dir zur Ehre
Flammend lodre himmelwärts!

Gib, daß ich, in Dich versunken,
Koste deiner Liebe Macht,
Und von heil'gen Wonnen trunken,
Dein gedenke Tag und Nacht!

Antiph. Lernet von Mir, denn Ich bin sanftmüthig und demüthig von Herzen; und ihr werdet Ruhe finden für eure Seelen! (Matth. 11, 29.)

℣. Selig, die reinen Herzens sind;

℟. Denn sie werden Gott schauen!

℣. Herr, erhöre mein Gebet!

℟. Und laß mein Rufen zu Dir kommen!

Gebet.

Göttliches Herz Jesu, Urquell der Reinigkeit und Liebe aller reinen und heiligen Seelen, in Andacht und Demuth flehe ich zu Dir, erhebe mein Herz über die Eitelkeit und Verkehrtheit dieser Welt, daß es nicht, von ihren Lüsten bestrickt und gefesselt, in Unreinigkeit versinke, sondern als ein Tempel deiner Ehre sich rein und unbefleckt für den Tag deiner Ankunft bewahre! Sey Du selbst, o göttliches Herz, der Antrieb aller seiner Regungen, und erwecke darin Begierden nach heiligen Tugenden, die lieblich vor Dir duften, und deine göttliche Liebe mir erwerben, die für alle Kämpfe unendlich entschädigt und zu Dir in die ewige Freude führt; wo Du mit Gott dem Vater und dem Heiligen Geiste lebest und regierest, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Zur Complet.

Sey gegrüßt, o göttliches Herz meines Herrn Jesu Christi, Du Quell der Gnade und Huld für alle reuigen Sünder, die in Demuth und Zerknirschung ihres Herzens zu Dir flehen!

℣. Bekehre uns, o Gott, unser Heiland,

℟. Und wende deinen Zorn von uns ab!

℣. O Gott, sieh auf meine Hilfe!

℟. Herr, eile mir zu helfen!

℣. Ehre sey dem Vater und dem Sohne; u. d. Ü.

Lobgesang.

Jesu Herz, zerknirscht in Treue,
Fleht mein Herz in Andachtsgluth,
Gib mir wahre Liebesreue,
Gib mir eine Thränenfluth:

Daß die Sünden ich beweine,
Die am Kreuze Du gebüßt,
Als durch deine Buß' die meine
Du im Tode hast versüßt!

Ach, wie wird in jener Stunde
Deine Süße, mildes Herz,
Durch des Leidens tiefe Wunde
Umgekehrt in bittern Schmerz!

Was kann je von Dir mich scheiden!
Alles hast Du Herz gethan!
Und es feuern deine Leiden
Ewig mich zur Liebe an!

Antiph. Nahe ist der Herr denen, die bedrängten Herzens sind; und retten wird Er, die demüthigen Geistes sind. (Ps. 7, 11.)

℣. Ergebet eure Herzen und eure Seelen,
℟. Den Herrn, euern Gott, zu suchen!
℣. Herr, erhöre mein Gebet!
℟. Und laß mein Rufen zu Dir kommen!

Gebet.

Großmüthigstes Herz meines göttlichen Erlösers, das Du unsre Sünden

am heiligen Kreuze in unermeßlichen Schmerzen und unerfaßlicher Verlassenheit gebüßt und die ewige Gerechtigkeit versöhnt hast, ich danke Dir vom Grunde meines Herzens für deine namenlose Güte und Barmherzigkeit, und flehe zu Dir, verleihe mir den Geist der Buße und der Zerknirschung, daß ich das Böse, das ich beging, mit Schmerzen beweine und verabscheue, und lieber sterbe, als deine göttliche Güte je wieder durch eine Sünde beleidige! Durchdringe mein Herz von Dankbarkeit gegen dein heiliges Leiden, und verwunde dasselbe mit deiner wahren und großmüthigen Liebe, damit ich von dieser Stunde an ein neues, Dir wohlgefälliges Leben nach deinem Geiste beginne, und nach diesem Leben zu deinen Freuden gelange, wo Du mit Gott dem Vater und dem Heiligen Geiste lebest und regierest, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Aufopferung.

Laß dies Opfer Dir gefallen,
Süßer Jesu, Gottes Sohn,
Und mit Wohlgeruch es wallen
Bis zu deines Herzens Thron!

Dir hat sich mein Herz verschrieben
Ewig will es treu Dir seyn,
Bilde, würdig Dich zu lieben,
Es gehorsam, sanft und rein!

Laß zu Dir mich oft erheben,
In des Lebens Kampf und Noth;
Deine Liebe sey mein Leben,
Wenn mich Satans Pfeil bedroht!

Kommt dann endlich jene Stunde,
Wo sich sterbend schließt mein Lauf,
Dann in deines Herzens Wunde
Nimm mich, süßer Jesu, auf!

Litanei zum heiligsten Herzen Jesu.

Herr, erbarme Dich unser!
Christe, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme dich unser!

Christe, höre uns!
Christe, erhöre uns!

Gott, Vater vom Himmel!
Gott, Sohn, Erlöser der Welt.
Gott, Heiliger Geist!
Heiligste Dreifaltigkeit, Ein einiger Gott!
Heiligstes Herz Jesu,
Herz Jesu, du lebendiger Tempel der Gottheit!
Herz Jesu, du Schatzkammer der allerheiligsten Dreieinigkeit!
Herz Jesu, du Abgrund der Barmherzigkeit!
Herz Jesu, du Altar der Versöhnung!
Herz Jesu, du immerwährendes Opfer für die Menschheit!
Herz Jesu, du Unterpfand unsres Heiles!
Herz Jesu, du Meer unendlicher Erbarmungen!
Herz Jesu, du Preis unsrer Erlösung!

} Erbarme dich unser!

Herz Jesu, du Buch des Lebens, worin die Namen aller Auserwählten geschrieben stehen!

Herz Jesu, du Sitz aller Wissenschaft und Weisheit Gottes!

Herz Jesu, du Thron unendlicher Milde!

Herz Jesu, du Herz des freundlichsten Vaters!

Herz Jesu, du Herz des zärtlichsten Bruders!

Herz Jesu, du Herz des edelsten Freundes!

Herz Jesu, du Herz des geliebtesten Bräutigams heiliger Seelen!

Du göttliches Herz, aus dessen Fülle wir Alle empfingen!

Du heiligstes Herz, an welchem der himmlische Vater sein Wohlgefallen hat!

Du getreuestes Herz, das du gehorsam wurdest bis zum Tode!

Erbarme dich unser!

Du liebreichstes Herz, das du um unsertwillen im Oelgarten bis zum Tode betrübt wurdest!

Du geduldigstes Herz, das du in deinem heiligen Leiden mit Schmach und Spott übersättiget wurdest!

Du großmüthigstes Herz, das du, vom Speer eröffnet, dein letztes Blut für uns vergoßest!

Du Herz des gütigsten Hirten, der du dich selbst deinen Schäflein als Speise vorsetzest!

Herz Jesu, du Quell des ewigen Friedens und der Liebe!

Herz Jesu, du Hoffnung aller Sünder!

Herz Jesu, du Liebe aller Auserwählten!

Herz Jesu, du Erleuchtung der Herzen!

Herz Jesu, du Spiegel der Sanftmuth und Demuth!

Erbarme dich unser!

Herz Jesu, du Vorbild aller Vollkommenheit!
Herz Jesu, du Zufluchtstätte betrübter Seelen!
Herz Jesu, du Kraft in Versuchungen!
Herz Jesu, du Erquickung Aller, die mit Mühen und Arbeit beladen sind!
Herz Jesu, du Heiligung Aller, die da selig werden!
Herz Jesu, du Trost der Sterbenden im Herrn!
Herz Jesu, du Anbetung aller Chöre der Engel!
Herz Jesu, du ewige Freude des himmlischen Jerusalems!
Herz Jesu, du Schrecken der bösen Geister!
Herz Jesu, du König und Beherrscher aller Herzen der Gerechten!
Herz Jesu, du seligste Belohnung aller deiner Anbeter!

} Erbarme dich unser!

Sey uns gnädig! Schone unser, o Herz Jesu!

Sey uns gnädig! Erhöre uns, o Herz Jesu!

Von allen Sünden erlöse uns, o Herz Jesu!

Von der Verachtung deiner heiligen Einflößungen,
Von aller Unandacht und Lauigkeit,
Von allem Kaltsinn gegen deine göttliche Liebe,
Von allen unreinen Gedanken und Begierden,
Von aller Blindheit und Verstocktheit des Herzens,
Durch deine wunderbare Sanftmuth und Demuth,
Durch deine allerhöchste Reinigkeit,
Durch deine Barmherzigkeit und schonende Milde,
Durch dein verborgenes Leben,
Durch deine heilige Armuth und deinen Gehorsam,

} Erlöse uns, o Herz Jesu!

Durch deinen süßesten Wandel unter den Menschen,
Durch deinen innerlichen Frieden,
Durch deine barmherzige Liebe zu uns Sündern,
Durch das Blut und Wasser, das du zu unsrer Reinigung und Heiligung vergossen hast,

Erlöse uns, o Herz Jesu!

Wir armen Sünder! Wir bitten dich, erhöre uns!

Daß du deine heilige und keusche Liebe in unsre Herzen ergießen wollest,
Daß du unsre Herzen zur Nachahmung deiner freundlichen Tugenden anziehen wollest,
Daß du uns wahre Demuth, Sanftmuth und innerlichen Frieden des Herzens verleihen wollest,
Daß du alle Gedanken und Begierden unsres Herzens reinigen und heiligen wollest,

Wir bitten dich, erhöre uns!

Daß du uns und unsre Brüder erleuchten und zur Erkenntniß deiner göttlichen Liebe führen wollest,

Daß du in den Trübsalen dieses Lebens uns barmherzig erquicken und stärken wollest,

Daß du deine heilige Liebe immerdar in uns vermehren wollest,

Daß du in der Stunde unsres Todes unsre Seelen in deiner heiligen Wunde aufnehmen wollest,

Daß du in die Glorie deiner Auserwählten uns aufnehmen wollest,

O süßes Herz Jesu!

Wir bitten dich, erhöre uns!

O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden der Welt! Schone unser, o Herz Jesu!

O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden der Welt! Erhöre uns, o Herz Jesu!

O du Lamm Gottes, welches du hinweg-nimmst die Sünden der Welt! Erbarme dich unser, o Herz Jesu!

Christe, höre uns!
Christe, erhöre uns!
Herr, erbarme Dich unser!
Christe, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser! Vater unser, u. d. Ü.

℣. Und führe uns nicht in Versuchung;
℟. Sondern erlöse uns von dem Übel.
℣. Komm, Herr, deinen Dienern zu Hilfe,
℟. Die Du durch dein kostbares Blut erlöset hast!
℣. Herr, erhöre mein Gebet!
℟. Und laß mein Rufen zu Dir kommen!

Gebet.

Gütigster Jesu, dessen Herzen die unsterbliche Gottheit innewohnt, und aus dessen Fülle wir Alle, Gnade um Gnade

empfingen, gib mir ein Herz nach deinem Herzen, das deiner ohne Unterlaß gedenke, in Trost und Widerwärtigkeit Dich liebe, den Spuren deiner göttlichen Beispiele folge, und Dir standhaft bis ans Ende diene: damit ich, wenn ich einst vor Dir, meinem Richter erscheine, die trostreichen Worte aus deinem Munde vernehme: „Geh ein du guter und getreuer Knecht in die Freude deines Herrn," und mit deinen Heiligen und Auserwählten deiner Barmherzigkeit ewige Lobgesänge singe, der Du mit Gott, dem Vater, in Einigkeit des Heiligen Geistes lebest und regierest, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebete zur heiligen Beicht.

Gebet zum Herzen Jesu.

Süßester Jesu, der Du durch das Wasser und Blut deiner heiligen Seiten-

wunde den Quell der Sacramente uns eröffnet und ein Bad bereitet hast, von allen unsern Sünden uns zu reinigen, Dank und ewiges Lob sey der großen Barmherzigkeit deines göttlichen Herzens für diese wunderbare Liebe zu uns Sündern! O barmherziges Lamm Gottes, das Du die Sünden der Welt hinwegnimmst, mit Vertrauen und reumüthiger Zerknirschung nahe ich diesem Quell der Versöhnung; deine heilige Gnade begleite mich und flöße mir heilige Reue ein, die aus der Liebe quillt; damit ich, von allen Sünden gereinigt, als ein neuer Mensch zurückkehre, Dir bis an das Ende meines Lebens in standhafter Treue und Liebe zu dienen. Amen.

Anrufung des Heiligen Geistes.

O Licht aus den Höhen, Heiliger Geist, erleuchte mein verfinstertes Gemüth, daß ich mich erkenne, wie ich

vor Dir bin, mein Gott; und meine Missethaten schaue, hasse und verabscheue, da sie dein göttliches Ebenbild in meiner Seele entstellen und deiner göttlichen Majestät unendlich mißfallen! Dringe ein, o barmherziges Licht, und vollende das Werk deiner Barmherzigkeit; denn nur Du kannst mein Gewissen durch das Feuer deiner göttlichen Liebe reinigen und dasselbe zur Wohnstätte des göttlichen Herzens Jesu bereiten! So erleuchte denn alle verborgenen Falten meines Herzens, daß ich alle meine sündlichen Gedanken, Begierden, Absichten, Neigungen, Liebe und Haß, alle meine sündlichen Worte und Thaten erkenne und in den Gluthen deines göttlichen Feuers verbrenne. Amen.

Gebet nach der Gewissens-Erforschung.

Barmherziger Jesu, der Du über meine Sünden Leid trugest, sie bitterlich

beweintest, und am heiligen Kreuze büßtest, zermalme dies harte Herz, das so schwer gegen deine Liebe sündigte und ach, keine Thränen hat, seine große Schuld zu beweinen! Was soll ich Dir sagen, o Hüter der Menschen, der Du alle meine verborgenen Fehler und Vergehungen kennest! Verstummen muß ich; denn keine Entschuldigung habe ich vor Dir! Ich habe gesündigt; aus Bosheit meines Herzens gesündigt; nach so großen Gnaden und Wohlthaten und nach so oftmaligen Verheißungen gesündigt, die ich Dir feierlich gegeben hatte, mein sündliches Leben zu bessern und deiner göttlichen Gnade getreu zu entsprechen!

Doch, o gütigster Vater und Schöpfer des Menschen, größer ist deine Barmherzigkeit als meine Bosheit; denn unerschöpflich ist deine Huld gegen Alle, die in Zerknirschung ihres Herzens zu Dir seufzen. Dies, mein Gott, ist der Trost, in welchem mein gebeugtes Herz aufath-

met, das mit deinem Propheten zu Dir ruft: „Erbarme dich meiner, denn ich bin schwach!" Heile meine Seele, die durch vielfältige Sünden tief verwundet ist! Kund ist deinem heiligsten Herzen meine Wehmuth, daß ich deine göttliche Liebe beleidigte; und mein Schmerz, keine innigere Reue über meine Vergehungen erwecken zu können! O gütigster Jesu, ersetze durch die blutigen Thränen, die dein heiligstes Herz bei seiner Eröffnung vergoß, was meiner Reue an Vollkommenheit gebricht, und verwunde mein Herz, daß es tief innig fühle, wie bitter es ist, Dich, seinen Gott und Herrn, wegen der Liebe gebrechlicher Geschöpfe verlassen zu haben!

Kräftige auch, o mein barmherziger Erlöser, durch deine heilige und starke Gnade die Vorsätze, die ich nun in deiner heiligen Gegenwart abermal fasse, Dir in aller Treue meines Herzens zu dienen, deinen göttlichen Einflößungen zu

entsprechen, die Sünde mehr denn den Tod zu fliehen, und aus ganzer Kraft meines Herzens dahin zu streben, daß ich durch ein reines, frommes und vollkommnes Leben deiner Liebe würdig werde! Erschließe meinen Mund zu treuem Bekenntnisse wider mich selbst, und wende mir barmherzig die Gnade des Sacramentes zu, das Du zur Heiligung und Versöhnung unsrer Sünden eingesetzt hast! Amen.

Gebet nach der heiligen Beicht.

O gütigster Jesu, meine ewige Liebe, sey gepriesen für deine große Barmherzigkeit! Du hast die Last meiner Sünden in das Meer deiner Erbarmungen versenkt, und dein irrendes Schäflein auf milden Schultern zu deiner getreuen Heerde zurück getragen. Gebenedeit sey die süßeste Freundlichkeit deines göttlichen Herzens, das nicht aufhört, die Sünder

barmherzig aufzunehmen, und ihre Wunden durch das Oel deiner Gnade zu heilen! Fürwahr, o mildestes Herz Jesu, nicht nach meinen Sünden hast Du mir vergolten, sondern nach deiner ewigen und angebornen Milde bist Du mir begegnet; und darum auch will ich Dich lieben ohne Ende, und von nun an mit höchstem Fleiß und andächtiger Liebe auf den Spuren deiner leuchtenden Beispiele wandeln.

Damit ich aber nicht mit leeren Händen vor dem Angesichte meines Königs erscheine, opfere ich Dir die geringe Buße, die dein Priester und Stellvertreter mir auferlegt hat, und vereinige dieselbe mit deinem heiligen Leiden und Sterben; mit den Bußwerken und der Liebe aller heiligen Büßer und Büßerinnen; mit den Gebeten der heiligen Kirche und mit dem allerhöchsten Opfer deines heiligsten Leibes und Blutes, das sie deinem ewigen

Vater täglich darbringt. Sey, o süßester Jesu, um deiner unendlichen Verdienste, und um der Fürbitte der heiligen, streitenden und triumphirenden Kirche willen mir gnädig; segne meine Vorsätze und besiegle mein Herz, daß es aufrichtig und in beständiger Liebe vor Dir wandle, deiner göttlichen Wohlthaten immerdar gedenke, und ohne Unterlaß dahin strebe, dein heiligstes Wohlgefallen zu erlangen, der Du mit Gott dem Vater und dem Heiligen Geiste lebest und regierest, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Vorbereitung zur heiligen Kommunion.

Gebet zum Herzen Jesu.

O göttliches, aus Liebe zu uns Sündern verwundetes Herz, du Urquell aller Reinigkeit und Liebe, reinige durch das

Blut und Wasser, das aus deiner heiligen Wunde, wie aus dem Felsen unsres Heiles quillt, meine Seele von allen Flecken, und entflamme dieselbe mit dem göttlichen Feuer, das die Herzen deiner Getreuen mit seraphischen Gluthen entzündet! Durchwehe den Garten meines Herzens mit dem Wohlgeruch deiner göttlichen Tugenden, und bereite mein Innerstes zu einer sanften Ruhestätte des himmlischen Bräutigams, damit Er darin sich erfreue, mit seinem göttlichen Troste mich begnade, und das Werk meines Heiles ungehindert vollbringe! Gib mir, o göttliches Herz, aus deiner Fülle, was meiner Armuth gebricht, auf daß ich deine unendliche Freigebigkeit in frohlockenden Danksagungen preise, und in höchster Freude meines Herzens das Abendmahl mit Jesu feiere, nach dem meine Sehnsucht glüht! O erhöre meine Seufzer, du liebeflammendes Herz, damit ich durch deine Großmuth geschmückt, und wohl

bereitet, würdig werde, die ewige Liebe bei mir aufzunehmen, und mit ihr in innerlichem Jubel vereint zu werden. Amen.

Liebesseufzer vor der heiligen Communion.

O süßester Jesu, nach Dir seufzt meine Seele in diesem Thal des Jammers und der Thränen; nach Dir verlangt mein Herz; zu Dir rufen alle Kräfte und Triebe meines Innern als eben so viele Stimmen! O erbarme Dich meiner und komm! denn eine leere und öde Wüste ist mein Herz und verschmachtet in trostloser Trockenheit, bis Du, o mein einziger Geliebter, erscheinest, der Du allein dasselbe in einen Wonnegarten der göttlichen Liebe umwandeln kannst!

Was will ich im Himmel, und was auf Erden suche ich, außer Dir, o Jesu, meine ewige Liebe! Denn für Dich ja

schufst Du mein Herz; und keine Ruhe findet es, außer in Dir, der Du all sein Verlangen vollauf ersättigest! O so zieh mich denn zu Dir, daß ich nach dem Wohlgeruch deiner Salbungen laufe, und nicht raste, bis ich Dich gefunden, noch auch Dich entlasse, bis Du mit ewigem Segen mich gesegnet habest!

O mein barmherziger Erlöser, verschmähe nicht dies Herz, das Dich liebt; und nach der glückseligen Vereinigung mit Dir erglüht! Kund ist es Dir, o allwissender Prüfer der Herzen, wie schmerzlich es mich gereut, daß ich deine zarte, göttliche und ewige Liebe jemals durch meine Sünden beleidiget habe! Du weißt es, daß ich jene unglückselige Zeit gern mit meinem Blute zurück erkaufen würde! So sieh denn barmherzig auf meine Seufzer, und laß die verflossene Zeit meines Lebens nicht als eine trennende Scheidewand zwischen Dir und mir bestehen!

O unerschaffene Güte, Jesu, Du einzige Hoffnung der Seele, die Dich liebt, wie liebreich suchtest Du die Sünder auf und aßest mit ihnen, indeß Du selbst ihre Seelen ernährtest! Sieh, o liebreicher Erbarmer, auch meine sündige Seele harret Deiner, ein Gastmahl der Liebe mit Dir zu feiern, und hofft auf deine große Barmherzigkeit. So komm denn, Du meine barmherzige Liebe, und würdige mich der Gnade, unter mein unwürdiges Dach einzugehen, damit ich in heiliger Freude frohlocke, Dich den größten Schatz im Himmel und auf Erden zu beherbergen!

Komm, o barmherziger Samariter, heile die Wunden meiner Seele durch die wunderbare Arzenei des Sacramentes deiner Liebe, daß sie zu einem neuen Leben erweckt, mit neuen Augen ewige Dinge schaue, und, gänzlich durch Dich erneuert, jetzt schon unter allen Trübsalen ein neues himmlisches Leben führe, bis deine Barm-

herzigkeit sie zu sich in die ewigen Wohnungen beruft!

O komm, Du geliebtester Freund meiner Seele, begnade mich durch deinen göttlichen Besuch, erleuchte mich durch dein ewiges Licht, entflamme mich durch das Feuer deiner Liebe, vereinige mich Dir aufs Innerste und feßle alle meine Gedanken so gänzlich an Dich, daß mich nach nichts verlange, nach nichts hungern und dürsten könne als nach Dir, dem ewigen Quell, der Du die Herzen aller Engel und Heiligen im Himmel und auf Erden mit der freudigsten Liebe deiner Gottheit ersättigest! Amen.

Nach der heiligen Communion.

O gütigster Jesu, Du ewige Liebe meines Herzens, mein Gott und Alles, sey gebenedeit! O ziehe mein Herz und alle meine Kräfte zu Dir! verabgründe mich gänzlich in Dich, daß ich nur in Dir und für Dich lebe; Dich über alles

Gefühl mit der feurigsten Liebe umfange, in Liebe zu Dir aufgelöst werde und unablässig nach Dir erglühe, bis ich ewig mit Dir im Himmel vereiniget werde!

O mein Gott und mein Alles, gütigster Jesu, woher mir diese überaus wunderbare Gnade, daß Du vor so vielen Tausenden deines Besuches mich würdigest, der ich doch dein göttliches Herz so oft durch meine Untreue betrübte! O gib mir Thränen vor Dir zu weinen; verwunde mich mit den Pfeilen deiner allmächtigen Liebe, daß mein Herz zu einer lebendigen Flamme werde, worin alle meine Sünden und die Nacht meines verflossenen Lebens sich verzehren, und meine Seele gleich dem Phönix zu einem ganz neuen, heiligen Leben auflebe und ihren Flug zu Dir in die heiligen Höhen erschwinge!

O göttliche Liebe, ergieße deine Strömungen in meine Seele; wandle sie

gänzlich in Dich um, damit die Erde mir verleide, und mein Wandel bei Dir, meinem ewigen Geliebten im Innern des Herzens sey! Führe mich ein in die Weinzellen deiner süßesten Liebe, daß ich daselbst koste und schaue, wie lieblich Du, mein Gott und Heiland bist, und vom Uebermaß heiliger Wonnen in Dir aufgelöst, Ein Geist, Ein Sinn und Ein Herz mit Dir werde!

Nimm, o süßester Jesu, den Schlüssel meines Herzens zu Dir, daß Niemand in das Innerste desselben einkehre außer Du, der Du mich erschaffen und durch dein hochheiliges Blut erlöst hast! Vertheidige deine Wohnung gegen alle Anfälle des Feindes, verscheuche alle fremden Gedanken und Neigungen, die meine Liebe zu Dir schwächen oder abwenden, oder unter freundlichen Vorspiegelungen verführen könnten, und sey mein mächtig-

ster Vertheidiger in Stunden der Gefahr und der Versuchung: damit ich, durch Dich gekräftigt, unüberwindlich werde.

O mein göttlicher Geliebter, für Dich allein will ich leben, für Dich allein will ich athmen, denken, sprechen, lieben, wirken, streiten, leiden und sterben! Schlichte, mein Gott, alle Regungen meines Herzens; stimme sie nach deinem göttlichen Wohlgefallen; schalte als unumschränkter Herr in deinem Eigenthum und ordne die Liebe in mir, daß ich Dich wahrhaft von ganzem Herzen und über Alles, den Nächsten aber um Deinetwillen liebe, und nach meinem ganzen Vermögen Alle zu deiner heiligen, keuschen und göttlichen Liebe anziehe!

Sey mein Führer am Tage, mein Licht in der Nacht, mein Schild im Kampfe, mein Helfer in der Noth, mein

Retter in Gefahr, mein Rath in Zweifeln, mein Friede in Trübsalen, meine Süßigkeit in Kreuz und Leiden, mein Verlangen im Leben, mein Trost und meine süßeste Freude im Tode, und meine Seligkeit im Lande der Lebendigen!

Lege Dich, o meine ewige Liebe, wie ein Siegel auf mein Herz, und besiegle mein ganzes Wesen mit dem Siegel deiner Gottheit; damit ich gegen alle Pfeile des Feindes unverwundbar werde, und alle Werke meines Lebens nach dem Wohlgeruch deiner göttlichen Salbungen duften! Besiegle meine Zunge, über welche das Sacrament deiner Liebe in meine Seele einging, daß sie nur heilige, keusche, freundliche, ehrerbietige Worte spreche; besiegle meine Hände, daß sie nur fromme, gottselige, nach deinem Willen geordnete, und dem Nächsten nützliche Werke vollbringe; besiegle meinen Leib, daß er Dir in heiliger Keuschheit

diene; besiegle mein ganzes Herz, daß alle Gedanken, Triebe, Regungen und Begierden desselben einzig dahin streben Dir wohlzugefallen, Dich im Himmel zu erlangen und ohne Unterlaß zu lieben in Zeit und Ewigkeit. Amen.

Schlußgebete zum heiligsten Herzen Jesu.

O göttliches, aus Liebe verwundetes Herz Jesu, vereinige Dich meinem Herzen, das ich Eins sey mit Dir, und weder im Leben noch im Tode von Dir getrennt werde! Entflamme mich durch dein göttliches Feuer; tränke mich aus deinem ewigen Quell; verwunde mich mit deiner gewaltigen Liebe, daß ich immerdar nach Dir schmachte und seufze, bis mein irdisches Leben in unsterbliche Seligkeit umgewandelt wird!

O Herz Jesu, Du Quell aller Gnaden und Segnungen, ergieße Dich in die Tiefe meines Herzens, daß ich, von deiner Fülle berauscht, über mich selbst im Geiste erhoben werde, und ein göttliches Leben führe, das sich nie und nimmer zu sündlichen Dingen dieser Vergänglichkeit neige; sondern also wirke, daß alle seine Werke nach dem Wohlgeruch deiner göttlichen Tugenden duften!

O Herz meines himmlischen Königes, herrsche über mein Herz, und tilge durch deine göttliche Allgewalt alle Begierden darin, die nicht nach deiner königlichen Ehre und nach der Ewigkeit zielen, wo Du zur Rechten des Vaters thronest! Lenke Du selbst mit dem Zepter deines Kreuzes alle Triebe und Regungen meines Innern, daß sie Dir getreu gehorchen, und auf dem Wege dieser Sterblichkeit Dir himmelan folgen!

O Herz Jesu, das Du alle Herzen erleuchtest, erleuchte mich, daß ich die Dinge erkenne wie sie sind, in meiner Wahl nicht irre, die unsichtbaren Güter der Ewigkeit den sichtbaren Dingen der Zeit vorziehe, Dich im Geiste schaue, und, über deinen Anblick entzückt, alles Irdische dem Gassenkothe gleichachte, Dich zu gewinnen, der Du allein aller Liebe und alles Verlangens würdig bist.

O heiliges, an allen himmlischen Tugenden blühendes Herz Jesu, wandle mein Herz in einen paradiesischen Garten um, und bestrahle als die ewige Gnadensonne die schwachen Pflanzungen, die deine Gnade in meinem Herzen zu treiben begann; damit sie durch deine Gnade erstarken und bis in die himmlischen Höhen wachsen, wo kein Feind sie erreicht, und das Kind der Bosheit nimmermehr schaden kann!

O Herz meines geliebtesten Freundes, gib mir, daß ich ganz Dein, und Du mein seyst und ewig mein verbleibest! Vereinige mich Dir, durch die Fesseln der süßesten Liebe, daß ich in beständigem Frieden wandle, durch keine Trübsal erschüttert werde, das Kreuz um deinetwillen gern umfange, und Dir auf dem Wege des Leidens folge, auf welchem Du mir vorangewandelt bist!

O süßestes Herz Jesu, Du Quell alles Trostes, durchdringe mein Herz so gewaltig mit deiner göttlichen Süßigkeit, daß Alles, was nicht mein Gott ist, mir zum Ekel werde, und das ganze Verlangen meines Herzens einzig dahin erglühe, wo Du, meine ewige Liebe, mein Besitz und die Seligkeit meiner Seele bist! Dahin ziehe mich mit den Banden deiner Liebe, wo alle deine Heiligen in der Glorie deines Reiches in unsterblichem

Jubel Dich lieben und anbeten in Ewigkeit. Amen.

Aufopferung,

am Feste des heiligsten Herzens, bei neuntägigen Andachten und auch unter dem Jahre zu beten.

Ich bete Dich an, o göttliches Herz Jesu, das Du dem ewigen Vater für alle deine Auserwählten Dich opfertest und für unsre Rechtfertigung zu einem lebendigen Brandopfer der Liebe Dich dargabst. Aus tiefstem Grunde meines Herzens, danke ich deiner göttlichen Liebe für diese wunderbare Großmuth und opfere Dir die zwei Heller der Armen, meinen Leib und meine Seele zu einem ewigen Unterpfand meiner Dankbarkeit! O Du, unser barmherziger Bürge, der Du deine theure Seele für uns setztest, wie wäre je mein

Herz so blöde, daß es bei der Betrachtung dieser getreuen Bürgschaft sich erwehren könnte, Dir mit allen seinen Kräften, Trieben und Regungen gänzlich sich zu opfern und zu weihen! O könnte ich in deiner heiligen Liebe und in deinem göttlichen Dienste mich verzehren: wie vollkommen würde meine Glückseligkeit seyn!

Liebreichstes Herz Jesu, kein größeres Verlangen hegt mein Herz, als Dir ganz und auf ewig sich zu weihen. O nimm mich auf und beschütze mich als dein göttliches Eigenthum, als ein Opfer deiner Liebe! Wehre dem bösen Geiste, der ohne Unterlaß giert, die Seelen Dir zu rauben, die Du mit deinem kostbaren Blute erkauft hast; wehre der Welt und ihren Lockungen, wehre meiner eigenen Sinnlichkeit und ihren Trieben, damit kein Feind es wage, dein Opfer Dir zu rauben, noch zu beflecken, noch irgend zu

verführen! Kräftige mich zum Streite gegen Alle, die in den Finsternissen lauern, meine Seele zu bestricken, zu fangen, zu verwunden und zu tödten; denn nichts vermag ich ohne deine göttliche Gnade; Alles aber vermag ich in Dir, der Du mich stärkest!

Als dein Opfer will ich leben und sterben; und in höchster Treue will ich wachen, mich rein zu bewahren, und alle Pforten meiner Sinne den Feinden schließen, damit dein Opfer deiner würdig und deiner ewigen Majestät wohlgefällig sey! Alle deine Schäflein sahst Du, o ewiger Hirt, vor Dir, noch ehe sie geboren waren, und ließest sie vor deinen innerlichen Blicken vorübergehen; alle nanntest Du, o neuer und himmlischer Adam, mit einem neuen Namen, und sahst genau voraus, mit welcher Treue sie Dir folgen, mit welchem Eifer sie deinen göttlichen Ein-

flößungen entsprechen, und mit wie großer Liebe sie Dich lieben würden. Unter diesen deinen Schäflein aber sahst Du auch mich, und liebtest mich, noch ehe ich deine Liebe verdienen konnte; ja dein Anblick machte deiner Liebe mich werth; denn er strahlte mir die Gnaden zu, die Du in mir liebest; da in mir selbst, in meinem Nichts und in meinen Sünden nichts der Liebe würdig war.

Da ich also dieser barmherzigen Liebe mich selbst und das Wenige verdanke, das nach dem Aufwand so vieler deiner göttlichen Erbarmungen aus mir ward, bringe ich es Dir als deine Gabe dar, und flehe zu deiner göttlichen Barmherzigkeit, daß Du dieselbe segnen, vermehren, und ihr größeres Wachsthum verleihen wollest, damit dein göttliches Wohlgefallen um so größer daran werde, und Du sie für das ewige Leben bewahrest.

Denn nicht für mich, sondern für Dich will ich leben, denken und wirken, und Alles Dir zu Liebe thun, damit deine göttlichen und liebreichen Absichten vollkommen an mir erfüllt werden, und ich selbst würdig werde, in der himmlischen Glorie Dir ein feuriges Lobopfer zu seyn und mit allen deinen Heiligen und Auserwählten Dich mit dem Vater und dem Heiligen Geiste zu loben in alle Ewigkeit. Amen.

Gebet
zu dem allerheiligsten Altarssacramente.

O Jesu, Du lebendige Gnadensonne, die bis ans Ende der Zeiten alle Auserwählten bestrahlt, die in diesem gebenedeiten Sacramente mit andächtiger Liebe, Dich anbeten, nach Dir seufzt mein Herz, Dich sucht mein Glaube, nach Dir blickt meine Hoffnung, Dich umfängt meine

Liebe, Dich beten alle Kräfte meines Wesens in tiefster Ehrfurcht und Demuth an. O hochgeliebtes Herz Jesu, Du Brennpunkt der Liebe aller Heiligen des neuen Bundes, nach Dir sehnt meine Seele sich aus ganzer Kraft; denn in Dir quillt ihr Leben und ihre volle Seligkeit! Es preisen Dich, süßester Jesu, alle Herzen und Zungen, der Du so tief Dich herabließest, in den unscheinbaren Gestalten des Sacramentes unter uns Menschenkindern zu wohnen, daß Alle, die Dich mit aufrichtigem Willen suchen, Dich finden, ihre Herzen vor Dir ergießen, ihre Noth Dir klagen, bei Dir sich ertrösten und ihre unsterblichen Hoffnungen nähren und beleben können!

Hier schlugst Du den Thron deiner Barmherzigkeit auf; und Sünder und Gerechte kommen mit Vertrauen zu Dir; denn dein huldreiches Herz beruft ja Alle,

und weiset keinen ab, der in Zerknirschung über sein vergangenes Leben seufzt. Ja Du kräftigst sogar die schwachen Vorsätze, verleihest ihnen Wirksamkeit zur Ausführung, und ziehst die Sünder mit so lieblichen Banden zu Dir, daß sie deiner Lieblichkeit nicht widerstehen, und oft die mächtigsten Fesseln brechen, damit sie Dir aufs innigste vereint werden. Und wer beschreibt je die himmlische Süßigkeit, mit welcher Du die Seelen deiner Gerechten hier umfängst, wie unnennbar lieblich Du sie tröstest und sättigest; so daß sie durchaus nicht mehr nach irdischen und vergänglichen Freuden hungern, sondern alle ihre Begierden zum Himmel erhoben fühlen, und sogar unaussprechlichen Trost im Kreuze selbst schöpfen, das sie um deiner Liebe willen tragen.

O gütigster Jesu; laß mich Dich finden, den meine treue, wenn auch noch

schwache Liebe sucht! Sprich ein Wort zu meiner Seele, und es genügt mir! Doch, o mein Gott, laut sprechen deine Werke zu mir, und verkündigen mir, daß Du fürwahr mein Gott und barmherziger Erlöser bist! Denn Du bist der allmächtige Sohn des allmächtigen Vaters; und was immer Du willst, das vermagst Du auch zu vollbringen. Du aber wolltest, dein göttliches Leben uns mitzutheilen, aufs Innigste mit uns vereint werden; und darum setztest du dies wunderbare, die Fassungskraft aller erschaffenen Wesen hoch übersteigende Sacrament deiner Liebe ein, Dich Allen und jeden Einzelnen zu geben. Denn nur durch die innigste Vereinigung mit Dir, unserm göttlichen Haupte, fließen uns jene Kräfte zu, die uns zu einem heiligen und göttlichen Leben kräftigen. Durch Dich werden unsre Werke des ewigen Lebens würdig; die, von Dir getrennt, nimmermehr ewigen Werth er-

hielten, wären sie auch noch so ruhmwürdig und noch so wohlthätig wirkend. Denn der Geist ist's, der da belebt, der Geist des Lebens, dein göttlicher Geist, ohne den wir selbst und alle unsre Werke todt sind.

O süßester Jesu, erleuchte mich, die Wunder deiner Barmherzigkeit zu erkennen; entzünde mein Herz, Dich zu lieben; gib deine Liebe meinem Herzen kund, und spende mir Thränen heiliger Freude, vor deinem göttlichen Angesicht zu weinen! O mein gütiger Hirt, führe deine Schäflein auf die Weide deines heiligen Trostes; gib mir die Brosamen, die vom Tische meiner Herren fallen, daß ich meinen Hunger damit stille, der nur durch die oftmalige Vereinigung mit Dir in dem Sacramente deiner Liebe ersättiget wird. Ich bitte Dich nicht, mein Gott, um die Gnade erhabener

Entzückungen, übernatürlicher Gesichte und Erleuchtungen; sondern um die Gnade, Dich in der Brodbrechung zu erkennen; da Niemand Dich liebt, der Dich nicht erkennt; und Niemand deiner Liebe sich erwehren kann, den Du in die Weinzellen deiner Liebe zu deiner göttlichen Erkenntniß einführest!

O heiligstes, ewig anzubetendes Sacrament der Liebe, worin das Herz meines göttlichen Erlösers unter dem Schleier der Gestalten wohnt; süßeste Freude und göttlicher Trost aller pilgernden Seelen in diesem Thal der Trübsale und der Thränen, laß mein Rufen zu Dir dringen, und nimm meine Anbetung mit Hulden auf! Bestrahle mein Herz mit jenen feurigen Gluthen, die den treuen Seelen gar innig kund sind, die Du zum ewigen Leben ernähreſt! Spende mir jenes Wasser, das ins ewige Leben emporquillt,

damit mich nicht mehr dürste nach den schlammigen Gewässern sündlicher Freuden. Sey mein Licht und meine Speise, mein Trost und meine Stärke, meine Liebe und meine Ruhe, das Ziel meines Verlangens und meiner Gedanken! Erhöre mich, gütigster Jesu, und verlaß meine Seele nicht in der Wüste dieses Lebens, daß ich nicht ohnmächtig auf dem Wege erliege; sondern kräftige mich mit diesem Brode, daß ich die weite Reise bis zu dem Berge Gottes muthig beginne und glückselig in dem himmlischen Jerusalem ankomme, wo der Schleier des Sacramentes gehoben wird, und ich meinen Gott schaue, wie Er ist, und mit allen Heiligen Ihn ewig und über allen sterblichen Ausdruck liebe. Amen.

Feierliche Abbitte
vor dem allerheiligsten Sacramente.

O süßestes Herz Jesu, in reumüthiger Zerknirschung trete ich vor Dich und bete die Wunder deiner Liebe an! O wie hast Du Dich so gänzlich erschöpft, Du großmüthigstes der Herzen, deine Barmherzigkeit an uns Sündern zu erzeigen; und wie gering ist der Dank, ja wie groß der Undank, die Vergessenheit und Bosheit unsrer Herzen, mit welcher wir Sünder Dir vergelten! Laut ertönt deine Klage: „Ich habe Kinder ernährt und erhöht; sie aber haben Mich verachtet! Sie haben Mich, den Quell des lebendigen Wassers verlassen, und sich Cisternen gegraben, die kein Wasser halten!“ — Ach, was kann ich undankbarer Sünder sagen: „Nicht Eins kann ich auf Tausende Dir antworten;“ allzu

wahr und allzu gerecht, Herr, ist deine Klage! Erniedriget hast Du Dich bis zum Tode des Kreuzes, uns unglückselige Menschen vom ewigen Verderben zu erretten; unermeßliche Liebe hast Du uns erzeigt, und thronest mit höchster Barmherzigkeit unter uns, zum ewigen Leben uns zu nähren, unsre kalten Herzen zu deiner Liebe zu entzünden, uns zu trösten, zu kräftigen und zu heiligen; und, ach, welche Früchte bringen wir Dir für so große Arbeiten, für so unerfaßliche Leiden, für so wunderbare und wahrhaft göttliche Liebe!

Mit Hohngelächter spotten so viele, in alle Laster der Sinnlichkeit versunkene Menschen deiner Barmherzigkeit, die ihre Fassungskraft übersteigt, und läugnen das Werk deiner unnennbar schmerzlichen und göttlichen Erlösung als eine Fabel; — mit empörender Gleichgültigkeit sehen

andere Kinder dieser Welt, die noch nach deinem heiligen Namen Christen sich nennen, sowohl deine wunderbare Liebe als deine göttlichen Gebote an, und achten derselben so wenig, als ob solche sie nichts angingen! — Verlassen sind deine heiligen Altäre; und so gering ward die Anzahl deiner treuen Gläubigen, daß fürwahr das Gleichniß deines Propheten ihnen gilt: „Sie sind geworden gleich den Trauben, die nach der Weinlese am Weinstock übrig gelassen wurden!" — Und, ach, noch ist dies nicht Alles; denn Viele sogar, die sich deine Diener und Dienerinnen nennen, sind in so tiefen Kaltsinn, in so große Lauigkeit versunken, als glichest Du jenen Göttern, von welchen deine heilige Schrift bezeugt: „Sie haben Augen, und sehen nicht; Ohren, und hören nicht!" So oft wird dein göttliches Herz in dem Sacrament und Brennpunkt deiner Liebe sowohl von Hirten als von

Schafen verunehrt; allenthalben erkaltet die Liebe, es nimmt die Missethat überhand, und beinahe Niemand gedenkt deiner, der Du mit ewiger, allen Sinn und alle Fassungskraft übersteigender Liebe ohne Unterlaß unser gedenkest!

O mache Dich auf, Du starker und gerechter Gott, so viele und so schmähliche Beleidigungen zu rächen! Schleudre deine flammenden Blitze aus deinen heiligen Höhen und vertilge alle Sünder von dem Angesicht der Erde! — Doch nicht also, o mildestes, o liebreichstes Herz! Nicht also! Denn wer kann vor dem Zorn des Lammes bestehen! Wehe mir und Allen, wenn Du die Missethaten richten willst! Wer kann deinen Anblick, den Anblick eines rächenden Gottes ertragen! Du kamst ja nicht, die Gerechten, sondern die Sünder zu berufen! So laß denn auch nun Gnade für Recht ergehen; besiege

durch die Kraft deiner unüberwindlichen Liebe unsre Bosheit; sende dein Feuer aus, jenes lebendige Feuer, das Du auf Erden zu senden kamst, und von dem Dich so herzlich verlangte, daß es brännte und alle Herzen zur Liebe entzündete! Erweiche unsre erhärteten Herzen durch die Lieblichkeit und mächtige Gewalt deiner göttlichen Einflößungen, und erneuere das Angesicht der Erde; denn keine Freude hast Du ja an dem Tod und ewigen Untergang des Sünders; sondern Du willst, daß er sich bekehre und lebe!

O vergib, barmherzigstes Herz Jesu, vergib uns unsre Sünden, unsre Lauigkeit, unsre Trägheit in deinen göttlichen Diensten! Zieh unsre Herzen an den starken Banden deiner Liebe zu Dir; erleuchte die Irrenden, daß sie deine überaus barmherzige Liebe erkennen; führe Alle herzu, die noch fern sind, damit Ein

Hirt und Eine Heerde sey, flöße unsern erkalteten Herzen wahre Andacht, schmerzliche Reue, Sehnsucht nach den himmlischen Gütern und glühende Liebe zu Dir, unserm Gott und mildherzigen Erlöser ein, und laß dein schmerzliches Leiden und deinen hochheiligen Versöhnungstod nicht an uns armen Sündern verloren seyn! Denn verdienen wir auch keine Erbarmung und keine Erhörung, so ruft doch dein göttliches Blut, das für uns vergossen ward, lauter um Gnade, als das Blut Abels um Rache; und würdig bist auch Du, das Lamm, das da getödtet ward, der Anbetung, Danksagung und Liebe aller Herzen! Welchen Gewinn auch, o barmherziger Jesu, kann unser Untergang Dir bringen! — So erbarme Dich denn, Du unser liebreicher Erbarmer, erbarme Dich unser und gedenke, daß wenn wir auch sündigten, wir darum doch nicht minder Werke deiner Hand sind, und schone unser, o Lamm Gottes, das wir mit tiefster Zer-

knirschung unsrer Herzen um Verzeihung bitten!

O laß uns nicht trostlos und unerhört von deinen heiligen Füßen zurückkehren; wende deinen Zorn von uns ab; schenke uns dein Heil und bekehre uns, o Gott unser Heiland! Nimm aus der Fülle deines göttlichen Herzens was unser Vermögen übersteigt; denn findest Du auch in uns nichts, das deiner Liebe würdig ist, so findest Du doch in den Schätzen dieses liebreichsten Herzens reichliche Barmherzigkeit, die uns deiner Liebe würdig machen kann! Denn auf Dich, o barmherzigstes Herz, hoffen, auf Dich vertrauen wir; und darum werden wir nicht ablassen zu bitten, bis wir deine mildeste Gnade erflehen! O segne uns, süßester Jesu; denn nicht entlassen werden wir Dich, bis Du uns verziehen und uns gesegnet habest! Deine Barmherzigkeit komm über uns, gleichwie wir auf Dich, du süßeste Liebe unsrer Herzen, gehofft haben! Amen.

Psalmen zum heiligsten Herzen Jesu.

Vorbereitungsgebet.

O geliebtes Herz Jesu, das ich mit aller Andacht und Ehrfurcht meines Herzens anzubeten verlange, erleuchte und entflamme mein Inneres zu deinem göttlichen Lob, das ich in Vereinigung mit der ganzen streitenden und triumphirenden Kirche deiner ewigen Majestät demüthig darbringe. Bewahre mein Gemüth vor aller Zerstreuung und Lauigkeit, auf daß mein Gebet würdig werde, gleich lieblich duftendem Weihrauch vor den Thron deiner Barmherzigkeit zu gelangen und deiner ewigen Güte wohlzugefallen. Amen.

℣. Herr, eröffne meine Lippen!

℟. Und mein Mund wird Dir Lob verkündigen!

℣. O Gott, habe Acht auf meine Hilfe!

℟. Herr, eile mir zu helfen!

℣. Die Ehre sey dem Vater, und dem Sohne, und dem Heiligen Geiste!

℟. Wie es war im Anbeginn, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Erster Psalm.

Bestrahle, o König der Glorie, die Harfe meines Herzens mit Licht aus den Höhen; reinige meine Lippen mit seraphischen Gluthen, daß der Wohllaut deines Lobes in der heiligen Gemeine ertöne!

Wo ist ein Volk so groß und so hocherlaucht, daß Götter in seiner Mitte wohnen, wie Du, der Gott der Götter in Sion, der Du in den Herzen deiner Heiligen thronest!

Gebenedeit seyst Du, o Abglanz des ewigen Lichtes; Du makelloser Spiegel, worin der ewige Vater seine unerschaffene Schönheit im Jubel der Ewigkeit schauet!

Segen, Klarheit und Weisheit, Danksagung, Ehre, Kraft und Stärke sey Dir unserm Gott in Ewigkeit; denn Du wandelst die Finsternisse in Licht, und erschlossest deine Himmel den weinenden Kindern der Erde!

Stark wie der Tod ist die unüberwindliche Liebe deines Herzens; denn im Siege verschlang sie den Tod, und entriß die Beute seinen schaurigen Hallen!

Du erziehest junge Seelen zur Glorie deines Reiches; führest die Keuschen in die Weinzellen deiner Liebe ein, und schließest denen, die Dich lieben, ein Paradies im Herzen auf!

Dein will ich gedenken vom Frühroth bis zum sinkenden Abend; anbeten vor

Dir in der Nacht, wenn die feurigen Sterne deine Herrlichkeit preisen!

Mit Schöne und Glorie bist Du gekrönt, Licht ist dein Gewand, und deine Zierde ist ewige Liebe!

Du verwundest die Herzen mit Pfeilen himmlischer Süßigkeit; dein Wort ist ein zweischneidiges Schwert, das die Schuld ertödtet, und die Seele vor Liebe schmachtend verläßt bis zum Tode!

O Lamm Gottes, das Du getödtet wurdest von Anbeginn, Preis sey Dir, und Jubel, und Herrschaft und Liebe in Ewigkeit!

Ehre sey dem Vater, und dem Sohne ꝛc.

Zweiter Psalm.

Lobet, ihr Himmel, den Herrn, und ihr Sterne des Morgens verkündiget seinen heiligen Namen; denn sein Thron

flammt im unzugänglichem Lichte, und die Liebe seines Herzens hat sich in die Tiefe ergossen!

Lobet den Herrn, ihr Bewohner der heiligen Sion, die ihr den König schauet in seiner Glorie; und trunken von den Wonnen seines göttlichen Herzens, in ewigen Entzückungen schwebet!

Lobet den Herrn, ihr Kinder der Erde, denn mit ewiger Liebe hat sein Herz euch geliebt, und mit den süßesten Banden zieht Er die Seelen zu den unsterblichen Wonnen der Seligkeit!

Seine Stimme ertönt in den Tiefen der Herzen; selig, wer den himmlischen Wohllaut vernimmt und dem Ruf des göttlichen Bräutigams folgt: einführen wird Er ihn in die ewigen Höhen; verabgründen in den Tiefen der Gottheit!

Seine keuscheste Liebe hat sich uns vermählt! als Unterpfand seiner Liebe

thront sein verschleiertes Herz als Lilie in den Thälern, bis die Schatten sich neigen und die Vermählungsfeier des Lammes beginnt im ewigen Tage!

Gebenedeit seyst Du, o Herz Jesu, Du Kleinod der göttlichen Dreieinigkeit; Du Schatz des ewigen Vaters, und Speise der pilgernden Seele!

Selig die Seele, die Dir aufthut, das Abendmahl mit Dir zu feiern; denn für die Hütte, worin sie Dich aufnimmt, vergiltst Du ihr mit der glänzendsten Wohnung im Hause deines ewigen Vaters!

Kommet und schöpfet mit Freuden aus den Quellen des Erlösers; hier quillt in heiliger Stille der Strom seiner Erbarmungen bis an's Ende der Zeiten!

O heiliges Feuer entflamme unsre Herzen; daß sie von Deiner Liebe ewiglich glühen; und, berauscht von den Won-

nen deines Geistes, sich ersterben, Dir ewig zu leben.

Ehre sey dem Vater, und dem Sohne ꝛc.

Dritter Psalm.

Kommet herbei, ihr Kinder der Menschen, und singet Hymnen dem göttlichen Herzen Jesu; reihet euch in Chöre und singet im Einklang mit der Stadt Gottes; denn alle im Himmel und alle auf Erden sind besprengt mit seinem heiligen Blute!

Lobsinget dem göttlichen Herzen, das sich mit euch verschwisterte; euer Elend auf sich nahm, vom Elend euch zu retten; eure Menschheit, seine ewige Gottheit euch zu schenken!

Kommet, ihr Kleinen, denn Es ward klein für euch; kommt ihr Großen und werdet klein; denn Es erhebt die Kleinen zu Großen seines Reiches!

Kommet ihr Sünder und zaget nicht; lobsinget dem göttlichen Herzen, denn es hat seine Pforten aufgethan: daß ihr seine unendliche Liebe zu euch schauet!

Kommet ihr Gerechten zur Sonne der Gerechtigkeit; ihre Strahlen sind Liebe und Heiligkeit, und entflammen die Herzen mit himmlischen Gluthen.

Kommet ihr Jünglinge, zu diesem göttlichen Herzen! hier entfalten sich Schätze der Weisheit und Wissenschaft; hier der Quell der seligsten Liebe!

Kommet ihr Jungfrauen zum Herzen des Lammes; kommet zu dem göttlichen Bräutigam, der sich in ewiger Liebe mit euch vermählet!

Kommet ihr Greise und Mütter mit Kindern und Enkeln; kommet ihr Nationen mit euern Geschlechtern; denn viele Wohnungen sind im Hause seiner ewigen Glorie; und sie harren euer als ihrer seligen Bewohner!

Kommet ihr Traurigen und berauschet euch aus dem Strom der Wonnen Gottes; kommet ihr Fröhlichen, denn hier kennt die glorreiche Seligkeit kein Ende!

Kommet ihr Alle, die ihr mit Mühen und Arbeit beladen seyd; und dies göttliche Herz wird euch erquicken!

Ehre sey dem Vater, und dem Sohne ꝛc.

Vierter Psalm.

Es preisen Dich alle Zungen, o Herz des barmherzigen Samariters, der Du den Wein und das Oel deines Blutes in die Wunden unsrer Seelen ergossen hast; daß sie, auf ewig geheilt, den Weg deiner göttlichen Liebe verfolgen!

Es danken Dir ewiglich alle Seelen der Gerechten, o Herz des liebreichsten Pelicans, der Du die Herzen deiner Kleinen mit deinem Blute nährst, damit sie erstarken, und ihren Flug in die himmlischen Höhen erschwingen.

Es benedeie Dich die Kirche, Deine heilige Braut, o süßestes Herz Jesu, dessen Name gleich ergossenem Oel die Herzen entzündet, gleich einer feurigen Lampe die Nächte erhellt, daß die Deinigen nicht in Finsternissen wandeln!

Es loben Dich alle reuigen Sünder, o Herz der göttlichen Weisheit, die das Haus der Erde mit göttlichem Lichte durchspähte, den verlornen Groschen fand und das erloschene Bild mit Blut und Wasser reinigte, auf daß der ewige Vater dasselbe mit Wohlgefallen schaute!

Es verherrlichen Dich alle Nationen der Erde, o liebeflammendes Herz Jesu, aus welchem das göttliche Feuer strömte, das Du auf Erden zu senden kamst, und das die Tempel der Götzen in Asche legte, unsre Herzen zu lebendigen Tempeln deines Lobes zu weihen!

Es jubeln Dir alle Engel, o Herz des göttlichen Mittlers, das Du, den Ver-

lust ihrer Chöre zu ersetzen, in dem Thal der Thränen dem ewigen Vater Anbeter gewannest, sein göttliches Lob in seligem Jubel mit ihnen zu feiern!

Es huldigen Dir alle künftigen Geschlechter, o mildes Herz Jesu, denn barmherzig trugst Du sie, die, ob auch noch nicht geboren, schon dem ewigen Tod anheim gefallen waren, in Deinem Innern und gebarest am Kreuze sie zu ewigem Leben.

Es lobsingen Dir, o Herz des freigebigsten Königs alle Auserwählten, die Du zum Gastmahl des ewigen Lebens beriefest: und in der Wüste dieses Lebens als das wahre Manna ernährest, damit sie von deiner Stärke getragen, in das glückselige Land der Verheißung gelangen!

Es feiere Dir ewige Lobgesänge, o König der Glorie, die triumphirende Kirche, die Du in dein Reich aufnahmst,

und die in die Anschauung deiner Gottheit versenkt, ihre eigenen Wonnen nimmer erfaßt in Ewigkeit.

Ehre sey dem Vater, und dem Sohne ꝛc.

Fünfter Psalm.

Lobet und preiset das ewig anzubetende Herz Jesu im Einklang mit uns armen Pilgern, ihr Heiligen Gottes, die ihr in seiner Herrlichkeit strahlet und in den Wundern seiner Glorie Ihn schleierlos schauet!

Lobet und preiset ihr unschuldigen Kindlein das liebreiche Herz Jesu; denn noch ehe ihr denken konntet, kam es euch in den Segnungen seiner Süßigkeit zuvor, und bereitete euch unsterbliche Wonnen!

Lobet und preiset ihr gerechten Patriarchen das heiligste Herz Jesu, das ihr liebtet, noch bevor Er auf Erden erschie-

nen war; denn Er führte euch aus der Finsterniß der Vorhölle in die Glorie seines ewigen Lichtes!

Lobet und preiset ihr, vor heiligem Eifer flammenden Propheten das getreueste Herz Jesu, dessen Erlösung und Verherrlichung ihr den Völkern der Erde verkündigtet; denn Er erfüllte eure Weissagungen und erhöhte euch auf die Sitze seines ewigen Reiches!

Lobet und preiset das göttliche Herz Jesu ihr auserwählten Apostel und Evangelisten; die ihr die Fahne des Kreuzes an den Gränzen der Erde aufpflanztet; denn Er erwählte euch zu Fürsten seines Reiches und setzte euch auf Thronen, die Stämme Israels zu richten!

Lobet und preiset ihr siegreichen Märtyrer, das glorwürdige Herz Jesu; denn Er verlieh euch unüberwindliche Liebeskraft, in welcher ihr Tyrannen und Qualen be-

siegtet; und schmückte euch mit der Siegeskrone der Glorie.

Lobet und preiset ihr glorreichen Bekenner das gnadenreiche Herz Jesu; denn Er erleuchtete euch durch sein Licht, kräftigte euch durch seine Gnade, und krönte in eurer Beharrlichkeit seine göttlichen Gaben!

Lobet und preiset ihr heldenmüthigen Jungfrauen das süßeste Herz Jesu; denn es zog euch mit himmlischem Ruf zu seiner keuschen Liebe an, verlieh euch das Liliengewand der Reinigkeit, und legte ein Lied in euern Mund, das die ganze Stadt Gottes erfreut!

Lobet und preiset das huldreichste Herz Jesu, ihr heiligen Büßer; denn es bereitete euch den Quell der Versöhnung, eure Gewande im Blut des milchigen Lammes zu waschen, und gab euch für kurze Buße die unsterbliche Seligkeit!

Lobet und preiset, ihr Heiligen alle, das liebeflammende Herz Jesu; denn es hat euch mit ewiger Barmherzigkeit gekrönt, in Entzückungen ewiger Wonnen verabgründet, in seinem Lichte die unerschaffene Dreieinigkeit in ewigem Jubel zu schauen.

Lobe und preise, o Königinn des Himmels, das hochgebenedeite Herz Jesu, deines ewigen Sohnes; denn Er erwählte Dich aus allen zahllosen Töchtern Eva's zur unbefleckten Mutter, und erhob Dich über alle Chöre der Engel und seligen Geister.

Ehre sey dem Vater, und dem Sohne rc.

Sechster Psalm.

Wie groß, o süßester Jesu, ist die verborgene Lieblichkeit, die Du der Seele bewahrest, die mit liebendem Sinn eindringt in das Paradies deines heiligsten Herzens!

Mit erschlossenem Auge schaut sie dort, über sich selbst entzückt, die Wunder deiner himmlischen Güte, die das verer-dete Herz nicht ahnet!

Dort wandelt der todte Buchstab der Schrift sich in lebendige Flammen; sie kostet das Wort, das da Fleisch ward, und saugt mit Johannes an deiner Brust Gluthen der feurigsten Liebe.

Dort herrscht der Friede, der allen Sinn übersteigt, dort hältst Du das Abend-mahl mit der Seele, die Du zu deiner Liebe erkoren!

Dort sucht sie in den Nächten den ihre Seele liebt; sie schläft für alle Dinge der Erde; aber ihr Herz wacht und seuf-zet nach dem Tage der Ewigkeit.

Von ungekannten Wonnen durch-strömt, schwingt sich ihr Geist empor, gleich der himmlischen Taube mit dem Ge-

fieder der Liebe, in Gott dem lebendigen Quell zu ruhen.

Dort erschaut ihr entzückter Geist mit trunkenem Auge deine unsichtbare Schönheit, die alle Wesen mit Schöne begabt; und gefesselt wird sie mit den zartesten Banden.

Dort sitzt sie im Schatten Desjenigen, nach dem ihr Herz verlangt, seufzt nach Auflösung von den Banden des Fleisches, und nährt sich von ihrem Schmerz und von ihren Thränen.

O wie sanft erquickt der Liliengeruch in dem Garten deines göttlichen Herzens die, vor heiliger Liebe schmachtende Seele mit paradiesischen Düften!

Dennoch schlägt deine süßeste Liebe ihr neue Wunden, und Du freuest Dich ihrer Schmerzen, weil mit ihrem Schmerz

ihre Liebe wächst, und ihr theurer ist denn Himmel und Erde.

Dort sendet sie alle Regungen ihres Herzens gleich Pfeilen der Liebe in dein Herz, bewahrt sich allein und rein für Dich, der Du allein das Geheimniß ihres Herzens besitzest.

O süßester Jesu, wie wunderbar, wie zart und geheim ist die göttliche Liebe deines Herzens!

Ehre sey dem Vater, und dem Sohne rc.

Siebenter Psalm.

Wer ist Dir gleich, Herr, unser Gott, wer ist Dir gleich! Dein süßestes Herz ist ein Buch, beschrieben von Innen und von Außen; innerlich voll des süßesten Friedens und der Liebe; äußerlich voll der schmerzlichsten Leiden!

Seht, ihr Menschenkinder, wohin die Liebe seines Herzens den Allmächtigen führte! In die Krippe legte sie Ihn und kleidete Ihn mit dem Vließ des Lammes, die Liebe seiner Heerde zu gewinnen!

Sein geliebtes Herz trank für uns den Kelch der Bitterkeit bis auf die Hefen; auf daß Er seine Freunde mit den Wonnen des Himmels berauschte!

Alles was die Seele besitzt, die Ihn kennt, gibt sie mit Freuden für diese Liebe hin; denn dieß Kleinod wiegt den Himmel mit allen Sternen auf!

Die Liebe Jesu wirkt in heiliger Stille; dort ist ihr Thron, und ihr mächtiger Ruf schallt lauter denn die Wogen des Meeres!

Selig, wer von der Frühe des Morgens zu dem göttlichen Herzen wacht; seine Liebe kommt ihm auf dem Wege

Bayerische Staatsbibliothek München

zuvor und zeigt sich ihm in ihrer holde- sten Schöne.

Gedenket Seiner am Tage und in der Nacht, das eurer am Tage und in der Nacht barmherzig gedachte!

Sein Herz wandelt mit Einfachen und Keuschen; seine Liebe spricht wun- dersam zu den Herzen der Verschmähten und Armen.

Wer Ihm anhangt, der kennt kein Leiden; denn seine süße Liebe wandelt die bitterste Bitterkeit in trostreiche Wonnen!

Wer aus den Fluthen seines Herzens trinkt, dem verleiden irdische Fluthen; es erglüht sein Durst nach den ewigen Quellen.

O süßestes Herz, Dich preist der Kleine und lobt der Große; denn alle ihre Schönheit und Güte sind Tropfen

aus dem unermeßlichen Meer deiner Milde.

O zermalme die Härte unsrer Herzen und heile unsre Blindheit; daß wir deine himmlische Lieblichkeit schauen.

Ehre sey dem Vater, und dem Sohne ꝛc.

Achter Psalm.

Es lobsingen deinem göttlichen Herzen, o König der Glorie, die Chöre der Engel; die in Entzückungen versenkt, ewiglich hungern, dein glorreiches Angesicht zu schauen; und durch die Anschauung glückselig ersättiget werden.

Es lobsingen Dir, o göttliches Herz Jesu, die Erzengel, die alle Dinge in ihrem ewigen Urgrund schauen, und die Dich anbeteten, als der ewige Vater Dich auf dem Erdkreis einführte.

Es lobsingen Dir die Kräfte des Himmels, gegründet in Ewigkeit, die nach der Verherrlichung deines göttlichen Namens erglühen, weil sie durch Dich, den Engel des großen Rathes, befestiget wurden, dem alle Chöre der seligen Geister als ihrem Könige dienen.

Es lobsingen Dir die himmlischen Gewalten, die in glänzender und ewiger Würde zu Tausend Mal Tausenden den Thron des Allmächtigen umstehen.

Es lobsingen Dir die erlauchten Fürstenthümer, die da anbeten Dich, den Lebendigen in alle Ewigkeit, und ihre Kronen niederlegen vor dem Thron der allerhöchsten Dreieinigkeit!

Es lobsingen Dir die himmlischen Herrschaften, die die Fluren der fernsten Zukunft durchschauen und die Befehle der ewigen Majestät in der Schöpfung vollziehen, die für Dich im Daseyn steht!

Es lobsingen Dir die glänzenden Thronen, auf welchen der Allmächtige schwebt und in welchen das Bild seiner Glorie erglänzt, die sie in namenlosen Entzückungen schauen.

Es lobsingen Dir die feurigen Cherubim, die ihr Antlitz mit ihren Flügeln bedecken, im Glanz deiner ewigen Gottheit nicht zu vergehen, und die mit wundersamen Stimmen ohne Unterlaß: heilig, heilig, heilig rufen!

Es lobsingen Dir die lichtstrahlenden Seraphim, die, in den Abgrund der göttlichen Liebe versenkt, im Strom der göttlichen Wonnen schwimmen, und in ewigem Jubel frohlocken.

Es lobsingen Dir alle himmlischen Heere, die in feuriger Liebe den Fürsten der Finsterniß mit seinem Anhang aus dem Reiche des Lichtes stürzten und ihren Schöpfer anbeteten, der allein die Unsterb-

lichkeit besitzt, und in seiner Gnade sie kräftigte.

Ehre sey dem Vater, und dem Sohne ꝛc.

Neunter Psalm.

Singet ein neues Lied dem göttlichen Herzen Jesu; singet, frohlocket und psalliret; denn verherrlichet ward seine Liebe und Er thront zur Rechten des ewigen Vaters.

Er ist der geliebte Sohn, an welchem der Vater sein Wohlgefallen hat zu ewigen Zeiten, und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Eins mit dem Vater, thront Er in den unermeßlichen Räumen der Glorie, und Eins sind alle Heiligen in seinem göttlichen Herzen.

Nicht mehr speist Er sie dort mit der Milch der Geheimnisse und Bilder;

verschwunden sind alle im ewigen Tage; und aufgethan ist der Vorhang vor dem Allerheiligsten.

Erweitert hat Er der Sterblichkeit Schranken, und führt seine Auserwählten von Abgrund zu Abgrund der immer neuen, glorreichen und unerfaßlichen Fülle der göttlichen Ewigkeit.

Dort schauen sie in sprachlosen Entzückungen seine ewige Erzeugung aus dem Vater und die Entströmung des Heiligen Geistes, des unermeßlichen Feuers, das die gränzenlosen Räume der Ewigkeit mit Wundergluthen der Herrlichkeit erfüllt.

Denn Er erhob seine Heiligen zu Mit-Erben und Gefährten seiner ewigen Glorie; dies ist die Umwandlung der Rechten des Allerhöchsten.

Dennoch vergaß in der Fülle seiner Freuden sein Herz der Waisen nicht; und

seine Wonne ist hier und dort, mit den Kindern der Menschen zu wohnen.

Er reicht seine starke Hand aus den Höhen, und führt seine treuen Pilger an Banden der Liebe in die Heimath der Glorie.

Hocherstaunlich ist die Weisheit deren, die sein göttliches Herz erwählten; und allen Begriff übersteigt die Liebe, die Er in die Herzen seiner demüthigen Gläubigen ergießet.

Als ein goldner Leuchter steht sie mitten in dem Tempel ihres Herzens, und beleuchtet die Wege des ewigen Lebens.

Spende uns, süßester Jesu, die Brosamen von dem Tische unsrer Herren; die mit Dir bei dem ewigen Gastmahl sich erfreuen!

Ergieße, Du wahrer Weinstock, die Fülle des göttlichen Lebens in die Reben, deine Glieder, bis sie mit Dir vereint, Dich in der Glorie preisen.

Ehre sey dem Vater, und dem Sohne ꝛc.

Schlußgebet.

O süßester Jesu, Du heilige Sehnsucht meines Herzens, laß mein demüthiges Gebet Dir wohlgefallen und verleihe mir barmherzig die Gabe deiner Liebe, die mich in dein gebenedeites Herz einführe, daß ich daselbst Dich meinen göttlichen Heiland wahrhaft erkenne, deiner großen Barmherzigkeit danke, auf den Spuren deiner heiligen Beispiele wandle, und täglich mehr in deiner heiligen und süßen Liebe zunehme, die allein mein Trost und meine Freude in den Trübsalen dieses Lebens ist, bis es deiner göttlichen Majestät

wohlgefällig ist, die Bande meiner Sterblichkeit zu lösen und mich einzuführen in das Reich deiner Glorie, Dich mit dem Vater und dem Heiligen Geiste zu lieben und zu loben in alle Ewigkeit. Amen.

Bayerische Staatsbibliothek München

Inhalt.

	Seite
Morgengebet	3
Gebet der heiligen Gertrudis	5
Gebet des gottseligen Johannes Lansperg	6
Tagzeiten zum heiligsten Herzen Jesu.	
Zur Mette	8
Zur Laudes	11
Zur Prim	14
Zur Terz	16
Zur Sext	19
Zur Non	22
Zur Vesper	25
Zur Complet	28
Aufopferung	31
Litanei zum heiligsten Herzen Jesu	31
Gebete zur heiligen Beicht.	
Gebet zum Herzen Jesu	40

Inhalt.

	Seite
Anrufung des heiligen Geistes . .	41
Gebet nach der Gewissenserforschung .	42
Gebet nach der heiligen Beicht . .	45
Vorbereitung zur heiligen Communion.	
Gebet zum Herzen Jesu . . .	47
Liebesseufzer vor der heiligen Communion.	49
Nach der heiligen Communion . .	52
Schlußgebete zum heiligsten Herzen Jesu	57
Aufopferung am Feste des heiligsten Herzens, bei neuntägigen Andachten und auch unter dem Jahre zu beten	61
Gebet zu dem allerheiligsten Altarssacramente	65
Feierliche Abbitte vor dem allerheiligsten Sacramente	72
Psalmen zum heiligsten Herzen Jesu . .	79

Buchbin
N
Därrle

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Silbert, Johann Peter, 1772-1844

Andachtsübungen zum heiligsten Herzen Jesu Mit d. Portr. d. gottseligen Mutter Margaretha Maria Alacoque, Stifterin d. Andacht zum heiligsten Herzen Jesu

Regensburg u.a. 1836

Asc. 5536 i
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10270576-7